



P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr.: 2022 - 062

Datum: 03.05.2022

Büro des Landrates, Pressestelle
Hospitalstraße 1-2, 39576 Hansestadt Stendal
E-Mail: pressestelle@landkreis-stendal.de, Fax: 03931 213060

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Angela Vogel Tel.: 03931 60- 7529
Verfasser/in: Sinah Wiesner Tel.: 03931 60- 7512
Amt: Büro des Landrates
Titel der Pressemitteilung: Austausch zwischen Landrat und Ukraine-Helfern in Osterburg

Informieren. Fragen klären. Danken.

Nach Tangerhütte in der letzten Woche, machte sich Landrat Patrick Puhmann am Montag, den 02.05.2022 auch in Osterburg vor Ort ein Bild von der Situation der Unterbringung von Menschen aus der Ukraine in Osterburg.

„Osterburg hatte früh die Bereitschaft signalisiert, Menschen aus der Ukraine aufzunehmen. Bürgermeister Nico Schulz hatte in unseren regelmäßigen Beratungen auch die Unterstützung der Stadt und vieler ehrenamtlicher Helfer in Aussicht gestellt und die Osterburger haben mehr als Wort gehalten. Inzwischen sind fast 50 Menschen in 16 Wohnungen durch den Landkreis in angemieteten Wohnungen untergebracht. Dazu kommen viele, die in privaten Unterkünften in Osterburg und seinen Ortschaften leben. Es gibt zu Beginn einer solchen Situation immer eine gewisse Chaosphase. Aber das Team im Landkreis ist im Umgang mit ankommenden Menschen nach der Situation in 2015 sehr erfahren. Ich bin stolz auf diese Arbeit in der Kreisverwaltung und ebenso auf die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Gemeinden – in Krisensituationen müssen wir unsere Kräfte bündeln, um etwas zu schaffen und das ist hier erneut gelungen. Allein das schnell eingerichtete Spendenlager, die Hilfsbereitschaft zum Beispiel von Schülerinnen und Schülern bei der Wohnungsrenovierung oder die starke Leistung der Handelsstube bei der schnellen Einrichtung der Wohnungen, all das und noch viele weitere Dinge sind ein Zeichen des Willkommenheißen von Menschen, die zum Teil Schreckliches erlebt haben. Darauf kann Osterburg stolz sein und ich danke den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Nicht zuletzt hat dieses Engagement im ganzen Landkreis dazu beigetragen, dass wir die Nutzung von Sporthallen als Notunterkunft bisher vermeiden konnten. Bei den Treffen vor Ort ist mir wichtig, direkt mit engagierten ins Gespräch zu kommen und direkt von den Herausforderungen zu hören. So lässt sich Manches kurzfristig lösen.“

Elisabeth Seyer die Beauftragte des Landkreises für Gleichstellung und Menschen mit Behinderung betreut derzeit die Ukrainerinnen und Ukrainer in Osterburg und berichtete aus ihrer Arbeit.

Besonders aufgefallen war ihr zum Beispiel, dass Geflüchtete erzählten, dass viele Wohnungen so liebevoll eingerichtet waren.

„Da standen eben nicht nur zweckmäßige Möbel im Raum, sondern es hatte sich trotz aller Hektik jemand die Mühe gemacht, Bilder anzubringen und Blumen als Zeichen des Willkommens aufzustellen“, so Elisabeth Seyer, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Stendal.

Landrat Puhlmann berichtete weiter: Derzeit werde dem Landkreis kaum neue Flüchtende zugewiesen und dennoch finden inzwischen regelmäßig mehr Menschen den Weg in den Landkreis. Wir gehen derzeit davon aus, dass auch in den nächsten Wochen weitere Menschen zu uns kommen und wir auch weitere Wohnungen brauchen werden. In Osterburg sollen deshalb noch zehn weitere Wohnungen auf den Weg gebracht werden.

Geladene Personen:

- | | | |
|-----------------|---|--|
| Elisabeth Seyer | - | Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Stendal |
| Rüdiger Mallohn | - | Wohnungsgesellschaft Osterburg |
| Nico Schulz | - | Bürgermeister Osterburg |
| Detlef Kränzel | - | stellv. Bürgermeister Osterburg |
| Ralf Nonnemann | - | Glas- und Gebäudereinigung Osterburg |
| Utz Bogdahn | - | Die Handelsstube Osterburg |
| Maike Bürgel | - | Schülerin des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums Osterburg |
| Lilly Jörke | - | Schülerin des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums Osterburg |